



## **Niederschrift**

über die Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit der Gemeinde Nottuln am 17.02.2015.

Sitzungsort: Gymnasium Nottuln - Pavillon 8/9 Raum 9.03  
Beginn: 19:04 Uhr  
Ende: 20:55 Uhr

## **Anwesenheitsliste**

### **Vorsitzender**

Valerie Fender SPD

### **Ratsmitglieder**

Silke Beckhaus	CDU	
Josef Flögel	Bündnis 90/Die Grünen	für Herrn Jaxy
Manfred Gausebeck	SPD	für Herrn Volbers
Karl Hauk-Zumbülte	UBG	
Claudia Jürgens	SPD	
Heinz Niederschmidt	CDU	
Georg Schulze Bisping	CDU	
Jutta Tiefenbach	UBG	
Friedhelm Timpert	CDU	

### **Sachkundige Bürger**

Karin Ahlers	UBG
Vural Bahceci	SPD
Frank Bartsch	CDU
Martin Gesmann	CDU

Norbert Gosekuhl	CDU
Brigitte Hidding	UBG
Rita Pohl	CDU
Markus Wrobel	FDP

**Behindertenbeauftragter**

Udo Strebel

**Vertreter der Schulen**

Klaus Schulte

**Von der Verwaltung**

Klaus Fallberg

Benedikt Gellenbeck

**Als Gast**

Ralf Cyrus	Gymnasium Nottuln	zu TOP 5 und TOP 7
Josef Dirks	DJK Grün Weiß Nottuln 1919 e.V.	zu TOP 4

**Schriftführung**

Michaela Faber

In der heutigen Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

### **A. Öffentliche Sitzung**

<b>1</b>	<b>Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit</b>
----------	--

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit fest.

<b>2</b>	<b>Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt</b>
----------	---

Zur Mitunterzeichnung der heutigen Sitzungsniederschrift wird einstimmig Frau Claudia Jürgens bestimmt.

<b>3</b>	<b>Mitteilungen</b>
----------	---------------------

Anträge und Eingänge, die zu einer Erweiterung der heutigen Tagesordnung führen könnten, liegen nicht vor.

<b>4</b>	<b>Prüfauftrag Soccer-Court Vorlage: 017/2015</b>
----------	---

Die Vorlage Nr. 017/2015 ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 1 beigelegt.

Herr Fallberg informiert ausführlich über den derzeitigen Planungsstand und weist darauf hin, dass aufgrund der derzeitigen Haushaltslage das Projekt aus Sicht der Verwaltung nicht realisiert werden könne.

Herr Dirks vom DJK Grün Weiß Nottuln 1919 e.V. ergänzt die Ausführungen und weist darauf hin, dass bei Realisierung des Soccer-Courts der DJK Grün-Weiß Nottuln von der Verkehrssicherungspflicht freigestellt werden müsse.

Im Anschluss erfolgt eine parteiübergreifende Aussprache, in der alle Fraktionen zwar die Notwendigkeit erkennen lassen, aus finanziellen Gründen aber keine Möglichkeit sehen, das Projekt zu realisieren.

## **Beschluss:**

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen. Insbesondere aufgrund der schlechten Haushaltslage kann die Errichtung eines zusätzlichen Soccer-Courts, auch in der vom Sportverein DJK Grün-Weiß Nottuln dankenswerter Weise vorgeschlagenen Lösung, derzeit nicht realisiert werden.

## **Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

Ja: 18	Nein: 0	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

<b>5</b>	<b>Intensivierung der Schulsozialarbeit an den Schulen in der Gemeinde Nottuln</b> <b>Vorlage: 015/2015</b>
----------	--

Die Vorlage Nr. 015/2015 ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 2 beigefügt.

Herr Gellenbeck informiert über zwei Alternativen zur Umsetzung der klassischen Schulsozialarbeit (Teil- bzw. volle Kostenübernahme durch die Gemeinde Nottuln), sowie Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets.

Herr Schulte berichtet ausführlich über die derzeitige Situation an den Schulen und über den zwischenzeitlich mit allen Schulen der Gemeinde Nottuln erarbeiteten Entwurf eines Rahmenkonzepts.

Es folgt eine intensive Aussprache in deren Verlauf Herr Schulte, Herr Gellbenbeck und Herr Fallberg aufkommende Fragen beantworten.

## **Beschluss:**

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Der Antrag auf Errichtung einer zusätzlichen halben Stelle der klassischen Schulsozialarbeit wird befürwortet. Es wird ein Projektzeitraum von vier Jahren angestrebt.

## **Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

Ja: 18	Nein: 0	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

<b>6      Kostenentwicklung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) Vorlage: 012/2015</b>
--

Die Vorlage Nr. 012/2015 ist dem Originalprotokoll Anlage Nr. 3 beigelegt.

Herr Fallberg führt in die Thematik ein. Herr Gellenbeck erläutert anschließend die Berechnung der Planzahlen.

Nach kurzer Aussprache ergeht folgender Beschluss:

## **Beschluss:**

Der Haushaltsansatz für den Produktbereich 05 Soziale Leistungen, Teilposition 06 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen) wird um 196.175 € auf 336.175 € und Teilposition 15 (Geld- und Sachleistungen nach dem AsylbLG) um rd. 651.050 € auf 1.525.000 € erhöht.

## **Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

Ja: 18	Nein: 0	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

<b>7</b>	<b>Beratung des Haushaltes für das Haushaltsjahr 2015; Budget Fachbereich 2 / Schule und Soziales Vorlage: 013/2015</b>
----------	---

Die Vorlage Nr. 013/2015 ist dem Originalprotokoll als Anlage Nr. 4 beigelegt.

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben (Seite 25 – 30)

Auf Nachfrage von Herrn Schulze Bisping berichtet Herr Fallberg über einen terminierten „Runden Tisch“ mit dem Thema „Optimierung ÖPNV“ unter Berücksichtigung der Belange der Schulen.

Hinsichtlich des Schülerhaushalts berichtet er über die positiven Erfahrungen am Gymnasium Nottuln im letzten Jahr und verweist auf separate Ansätze im Haushalt 2015 für Gymnasium und Grundschulen (Seite 27).

Produktbereich 04 Kultur (Seite 31- 34)

Herr Schulze Bisping schlägt vor, langfristig über die Einführung einer Geringfügigkeitsgrenze für die Auszahlung der gemeindlichen Zuschüsse nachzudenken.

Produktbereich 05 Soziale Leistungen (Seite 35 – 40)

Kein Aussprachebedarf

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (Seite 41 – 46)

Kein Aussprachebedarf

Produktbereich 08 Sportförderung (Seite 47 – 52)

Kein Aussprachebedarf

Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus (Seite 83 – 88)

Kein Aussprachebedarf

Fragen bezüglich der Kosten des U3-Ausbaus werden von Herrn Fallberg und Herrn Gellenbeck beantwortet.

## **Beschluss:**

Die im Sachverhalt aufgeführten Produktbereiche werden vorbereitend für den Haupt- und Finanzausschuss und den Rat beraten und empfehlend beschlossen.

## **Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen**

Ja: 18	Nein: 0	Enthaltung: 0
--------	---------	---------------

## **8 Verschiedenes**

### U3-Betreuung

Auf Nachfrage von Frau Tiefenbach informiert Herr Gellenbeck über die derzeitige Anmeldesituation im Kindergartenbereich und den erhöhten Bedarf an U3-Betreuungsplätzen, insbesondere in Appelhülsen. Sobald Handlungsbedarf bezüglich der notwendigen Kapazitäten vorliegt, werde der Ausschuss für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit informiert.

In dem Zusammenhang berichtet Herr Fallberg, dass es bislang noch nicht gelungen sei, die U3-Ausbaumaßnahmen des Jahres 2013 ff. abzurechnen. Die Verwaltung stehe diesbezüglich in Verhandlungen mit der Katholischen Kirche.

### Teilstandort St. Bonifatius Grundschule

Auf Nachfrage von Herrn Schulze Bisping erläutert Herr Fallberg, dass die Bezirksregierung somit nicht mehr Ansprechpartner für das weitere Verfahren sei. Ob der Bürgermeister den gefassten Ratsbeschluss beanstanden müsse, könne erst nach dem noch ausstehenden Gespräch mit dem Landrat entschieden werden.

Herr Fallberg berichtet weiterhin, dass die Bezirksregierung in ihrem Antwortschreiben auf § 92 Abs. 2 SchulG verweise, wonach eine Übernahme der Kostenträgerschaft für schulisches Personal durch die Gemeinde Nottuln ausgeschlossen sei.

### Schülerbeförderung Sebastian Grundschule

Auf Nachfrage von Frau Tiefenbach informiert Herr Fallberg, dass in Darup im Rahmen des ÖPNV ein zusätzlicher Bus eingesetzt wird.

Schülerbeförderung Schapdetten

Auf Nachfrage von Frau Beckhaus informiert Herr Fallberg über geführte Optimierungsgespräche. Zurzeit würden vom Verkehrsträger noch mögliche Lösungsansätze geprüft.

Schulleiterstelle Astrid-Lindgren-Grundschule

Auf Nachfrage von Frau Tiefenbach berichten Herr Schulte und Herr Fallberg über geführte Gespräche mit der Bezirksregierung, wie auch mit dem Schulamt.

---

Valerie Fender  
Vorsitzende

---

Claudia Jürgens  
Ausschussmitglied

---

Michaela Faber  
Schriftführerin